



# Checkliste für deinen individuellen Ferienplan

LERN UP

An welchem Thema möchtest du arbeiten?  
(Ja, "Chillen" zählt leider nicht.)

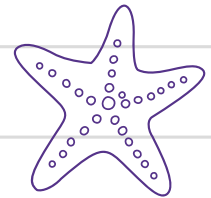


Wo hast du noch Lücken? (Keine Angst, ich meine nicht die in deiner Sockenschublade.)

Was fällt dir noch schwer?  
(Neben dem Aufstehen vor 10 Uhr?)



Wo hast du Nachholbedarf?  
(Nein, Netflix-Serien zählen hier nicht.)



Fährst ihr weg im Urlaub? Wenn ja, darfst du in dieser Zeit wirklich Urlaub machen und nichts tun. (Genieß die Sonne! 🌴)

Wie viel Zeit möchtest du investieren? Denke daran: lieber häufige und kleine Einheiten anstatt wenige und lange.  
(Also, keine Marathonsessions!)

Möchtest du jeden Tag etwas tun oder nur 3-4 Mal die Woche?  
(Jeder Tag ist auch eine Option, aber keine Panik – Pausen sind erlaubt!)

Wann fällt es dir am leichtesten zu arbeiten? Morgens, gleich nach dem Aufstehen, nach dem Mittagessen oder erst abends? Fixiere dir eine bestimmte Tageszeit und erledige deine Aufgaben zur selben Zeit. So fällt es dir leichter. Du kannst auch einen Timer/Wecker stellen, der dich daran erinnert.



Teile dein Vorhaben in kleine Häppchen auf. Zum Beispiel: 10 Min. lesen, 1x1 üben, 2 Aufgaben aus deinem Thema lösen, 5 Vokabeln lernen, usw. (Kleine Häppchen – wie Snacks für dein Gehirn!)

Schnapp dir den Ferienplan und trage deine Einheiten verbindlich ein. (Ja, wirklich! Kein Schummeln!)

